



1. Erfolgreicher Abschluss „Sicheres Imkern“

25. Februar 2026

1. Erfolgreicher Abschluss „Sicheres Imkern“ - Unsere Nachwuchs-Imker sind bereit

Am 23. und 24. Februar herrschte in der Imker-GTA der **Grundschule Graupa** und des **ASB-Horts Neundorf Pirna** eine ganz besondere Aufregung. An diesen beiden Tagen drehte sich alles um die Sicherheit und das richtige Handwerkszeug, denn unsere jungen Imkerinnen und Imker absolvierten ihre Ausbildung für das Zertifikat „Sicheres Imkern“. In einer intensiven, eineinhalbstündigen Schulung lernten die Kinder alles Notwendige, um ab sofort gemeinsam mit den GTA-Leitern direkt an den Bienenvölkern arbeiten zu dürfen. Die fachliche Grundlage für diesen Kurs bildeten die fundierten Arbeitsblätter und Unterrichtsmaterialien der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) aus der Reihe „Lernen und Gesundheit“, die auch für andere Interessierte in unserem **DMS online** zur Verfügung gestellt werden.

Der Weg zum Zertifikat führte über verschiedene Lernstationen, die Theorie und Praxis eng miteinander verknüpften. Zunächst stand das richtige Verhalten im Fokus. Die Kinder lernten, dass Bienen sehr sensibel auf ihre Umwelt reagieren. Um die Tiere nicht zu beunruhigen, ist es wichtig, sich stets ruhig und langsam zu bewegen und auf hektische Gesten zu verzichten. Auch der Geruchssinn der Bienen spielt eine große Rolle: Da starke

Düfte wie Parfüm oder Deo die Tiere irritieren können, wurde besprochen, darauf vor der Arbeit im Bienenstock zu verzichten. Sogar der Proviant muss draußen bleiben, da besonders der Geruch von Obst die Aufmerksamkeit der Bienen auf sich ziehen könnte. Zur Vorbereitung gehörte auch, lange Haare zum Pferdeschwanz zu binden und Schmuck abzulegen, um bei eventuellen Schwellungen nach einem Stich keine Probleme zu bekommen.

Ein weiterer wichtiger Baustein war die richtige Schutzkleidung. Die Kinder erkundeten die verschiedenen Bestandteile der Imkermontur und probierten sie direkt aus. Dabei lernten sie einen wichtigen Trick: Die Socken werden über die Hosenbeine gezogen, damit keine Biene versehentlich von unten in die Kleidung krabbeln kann. Ergänzt wurde dieses Training durch die Materialkunde. Werkzeuge wie der Stockmeißel zum Abkratzen von Wachs, der Besen zum sanften Abkehren der Bienen oder der Smoker zur Beruhigung der Tiere wurden genau unter die Lupe genommen. Dabei stand die Unfallverhütung im Vordergrund, denn der Umgang mit heißen Oberflächen beim Smoker oder scharfen Kanten am Stockmeißel erfordert volle Konzentration.

Für den Fall der Fälle wurden die Kinder auch in Erster Hilfe geschult. Sie lernten den Unterschied zwischen einem Bienen- und einem Wespenstachel kennen und erfuhren, warum ein Bienenstachel aufgrund der Widerhaken schnell entfernt werden muss. Dabei ist Fingerspitzengefühl gefragt: Der Stachel sollte seitlich mit dem Fingernagel oder einer Plastikkarte weggeschoben werden, ohne die Giftdrüse auszudrücken. Kühlung hilft anschließend gegen den Schmerz. Auch das richtige Absetzen eines Notrufs unter der 112 für den Ernstfall wurde thematisiert.

Nachdem alle Teilnehmer am Ende der 1,5 Stunden eine kleine Prüfung erfolgreich bestanden hatten, konnten sie stolz ihr Zertifikat entgegennehmen. Wir gratulieren unseren neuen „Sicherheitsexperten“ ganz herzlich und freuen uns auf die kommenden Einsätze an den Bienenstöcken der KiJuBee! [Zur Onlineversion des Artikels](#)



Der Start in die Imkerei Anfängerkurs

3. Januar 2026

Der Start in die Imkerei: Umfassender Imkerei Anfängerkurs mit Zusatzmodul für Bildungsprojekte. Dieser Kurs begleitet angehende Imker in 5 Modulen durch die entscheidenden ersten Monate des Bienenjahres von den Grundlagen der Imkerei, Bienengesundheit bis zur Honigvermarktung. Arbeitsmaterialien, Honig-Sensorik und Erster Hilfe sind im Kurs inklusive. **Zusatzmodul für Bildungsprojekte:** Im Anschluss an die regulären Kurszeiten (von 20:00 – 21:00 Uhr) bieten wir eine zusätzliche Vertiefungsstunde für Interessierte an, die die Imkerei in den Schulalltag integrieren möchten. Dieser Teil fokussiert sich speziell auf die Planung und Durchführung von GTA-Projekten sowie die pädagogische Arbeit mit Schülergruppen.“ Datum: 27. Februar 2026 | 18:00 – 20:00 Uhr Inhalt: Der „Superorganismus“ Biene: Anatomie und Aufgabenverteilung. Rechtliche Grundlagen (Veterinäramt, Versicherung, Nachbarschaft). Materialkunde: Welche Beute (Kasten) passt zu mir? Vorbereitung auf die Saison: Standortwahl für Bienen. Zusatz GTA-Fokus 20:00 – 21:00 Uhr Rechtliche Absicherung an Schulen (Versicherung, Allergien, Hygienevorschriften). Wie erstelle ich einen Projektplan für ein Schuljahr? Datum: 27. März 2026 | 18:00 – 20:00 Uhr Inhalt: Auswinterung: Wie haben die Bienen überlebt? Futterkontrolle und Notfütterung. Die erste Durchsicht: Brutstadien (Stifte, Larven) erkennen. Erweitern des Brutraums. Zusatz GTA-Fokus 20:00 – 21:00 Uhr „Die Biene im Unterricht“ – Experimente und Anschauungsmaterialien für verschiedene Altersstufen. Wie erkläre ich komplexe Abläufe kindgerecht? Datum: 24. April 2026 | 18:00 – 20:00 Uhr Inhalt: Biologie des Schwärmens: Warum schwärmen Bienen? Schwarmkontrolle in der Praxis: Weiselzellen finden und brechen. Zeichnen einer Königin (Theorie/Übung). Zusatz GTA-Fokus 20:00 – 21:00 Uhr Sicherheit am offenen Volk

– Wie führe ich eine Gruppe von 10 Schülern sicher an den Bienenstock? Rollenverteilung und „Angstmanagement“ bei Kindern. Datum: 29. Mai 2026 | 18:00 – 20:00 Uhr Inhalt: Bestimmung der Honigreife (Refraktometer & Spritzprobe). Techniken der Ernte: Bienenflucht vs. Abkehren. Praxis: Entdeckeln der Waben und Schleudern. Honigpflege: Sieben, Rühren und Abfüllen. Zusatz GTA-Fokus 20:00 – 21:00 Uhr Die Honigernte als pädagogisches Highlight. Etikettengestaltung mit Schülern, Lebensmittelhygiene in der Schule und Vermarktung über den Schulkiosk. Datum: 26. Juni 2026 | 18:00 – 20:00 Uhr Inhalt: Die Varroamilbe: Diagnoseverfahren (Gemüllkontrolle etc). Behandlungskonzepte (Ameisensäure, Milchsäure etc.). Auffütterung für den Winter: Mengen und Futtermittel. Ausblick auf die Winterruhe. Zusatz GTA-Fokus 20:00 – 21:00 Uhr Ferienüberbrückung – Wer kümmert sich in den Sommerferien? Finanzierung von GTA-Projekten (Fördermittel, Sponsoren). Evaluierung des Projektjahres. In einer entspannten Atmosphäre vermitteln wir dir nicht nur die essenziellen Grundlagen der Bienenhaltung, sondern gehen weit über das Standard Wissen hinaus. Der Kurs deckt ein breites Spektrum ab: Von der praktischen Arbeit am Volk über wichtige Sicherheitshinweise zur Ersten Hilfe bei Stichen bis hin zur hohen Kunst der Honig-Sensorik. Du lernst, die verschiedenen Aromen deiner Ernte professionell zu unterscheiden und erfährst zudem alles Wissenswerte über den erfolgreichen Vertrieb und die Vermarktung deiner eigenen Honigprodukte. Damit du dich voll und ganz auf das Lernen und Erleben konzentrieren kannst, sind sämtliche Arbeitsmaterialien bereits in der Kursgebühr in Höhe von 50,00€ enthalten. Starte dein Bienen-Abenteuer! Unser modularer Anfängerkurs im Pirnaer Bienen Garten begleitet dich an fünf Terminen (Feb–Juni) von den Grundlagen der Imkerei, Bienengesundheit bis zur Honigvermarktung. Inklusive Arbeitsmaterialien, Honig-Sensorik und Erster Hilfe. Termine 2026 (jeweils Freitag): 27.02., 27.03., 24.04., 29.05., 26.06. Orte je nach Wetterlage: Pirnaer Bienen Lehr- und Schaugarten, Äußere Kohlbergstraße, Hotel zur Post in Pirna, Liebstädter Str. 30, 01796 Pirna, Online über Zoom **JETZT ANMELDEN** [Zur Onlineversion des Artikels](#)